

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nr. 114. Neuenbürg, Donnerstag, den 24. September 1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 fr., auswärts 1 fl. 20 fr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Revier Liebenzell. **Stammholz-Verkauf.**

Freitag den 25. September
Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhaus in Liebenzell aus den Staatswaldungen Findhag, Steinichshau, Steinberg, Rohmisch und Unterer Monakamerberg:
857 Stück Nadelholz Lang- und Klobholz mit 24,456 C.
Neuenbürg, den 19. Sept. 1868.
Königl. Forstamt.

Revier Herrenalb.
Holz-Verkauf.
Samstag den 3. Oktober
Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhaus in Herrenalb aus den Staatswaldungen Habichtnest, Bottenberg, Dobler Brentenwald:
6 Eichen mit 56 C., 1065 Stück Nadelholz Lang- und Klobholz mit 28,254 C., 25 Baumstüben und 551 Stück Nadelholzstangen über 4" stark.
Neuenbürg, den 19. Sept. 1868.
Königl. Forstamt.

Revier Kaislach.
Holz-Verkauf.
Am Samstag den 26. d. Mts. aus dem Staatswald Heselberg 1:
1 3/4 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 18 3/4 Kl. Nadelholzscheiter und Prügel, 5 3/4 Kl. Fichtenrinde und 12 1/4 Kl. Weißtannenrinde.
Zusammenkunft um 10 Uhr im Schlag, bei ungünstiger Witterung auf dem Enzhof.
Am Montag den 28. d. Mts. aus dem Staatswald Fahrenberg 1:
25 Klafter Nadelholzscheiter und Prügel, 52 Kl. tannene Rinde, 35 1/4 Kl. Nadelholzstockholz.

Zusammenkunft um 10 Uhr bei der Havelburg, bei ungünstiger Witterung in Würzbach. Wildberg, den 22. Sept. 1868.
Königl. Forstamt.
Riet ham mer.

Forstbezirk Kaltenbronn.
Holzversteigerung.
Aus den diesseitigen Domänenwaldungen werden
Donnerstag den 1. Oktober d. J. loosweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Aus Abth. 36, Schlagbaum 34 Baustämme I. Cl., 18 II. Cl.
Aus den Abtheilungen Birkenbaum, Grandloh, Lerchenstein, Kiengrund, Stadtwalderkopf, Schlagbaum und Schwarzmisch:
71 3/4 Klafter tannenes Scheitholz,
755 3/4 " tannenes Prügelholz,
8433 Stück tannene Bengelwellen.
Aus verschiedenen Abtheilungen von Windfällen:
16 1/4 Klafter tannen Scheitholz,
369 1/4 " tannen Prügelholz.
Die Verhandlung findet im Jagdhaus zu Kaltenbronn statt und beginnt Vormittags 10 Uhr.
Gernsbach, den 21. Sept. 1868.
Gr. Bezirksforstei Kaltenbronn:
A. A. Wesch.

Gräfenhausen mit Obernhäusen.
Herbst-Anzeige.
Am Montag den 28. September d. J. nimmt die Weinlese hierorts ihren Anfang, welches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Kleener vorherrschend sind, und daß der Stand der Trauben in diesem Jahr ein ausgezeichnetes ist.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet die Herren Weinkäufer ein
Den 23. Sept. 1868.
Schultheiß Glauner.



Oberniedelsbach.

Herbst-Anzeige.

Freitag den 25. d. Mts.
beginnt hier die Weinlese. Der Stand unserer
Clevnertrauben läßt eine gute Qualität um so
mehr hoffen als unsere Weinberge von der Trau-
benkrankheit verschont geblieben sind.

Zu zahlreichen Besuch werden die Herren
Weinkäufer eingeladen.

Den 21. September 1868.

Schultheiß Roth.

Neuenbürg.

Baumacker u. Gemüsegarten-Verkauf.

A. Abel, Spser, hat seinen Baumacker und
Gemüsegarten in oberen Hausäckern, den künftig
die neue Schwanner Straße durchschneidet, zum
Verkauf im Aufstreich ausgelegt. Derselbe fin-
det am

Montag den 28. dieses Monats

Abends 5 Uhr

auf dem Rathhause hier statt. Kaufslustigen
wird inzwischen C. Wilhelm hier das Feld
auf Verlangen vorzeigen.

Den 22. Sept. 1868.

Stadtschultheißenamt.

Wesinger.

Privatnachrichten.

Gräfenhausen.

Ezekutions-Verkauf.

In der Ezekutionsfache des Wilhelm Roth-
fuß, Zieglers von hier, kommen am nächsten

Samstag den 26. September d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause in Gräfenhausen 2 Pferde
gegen baare Bezahlung zum Verkauf, wozu
Liebhaber eingeladen werden.

Der Güterpfleger:

Gottfried Glauner, Gemeinderath.

Ensing en. (Station Illingen.)

Wein-Offert.

Auf den bevorstehenden Herbst empfehle ich
den Herren Weinkäufern mein wohlfortirtes
Wein- und Mosilager, letzteres aus lauter Luit-
kenast bestehend, zu den billigsten Preisen auf's
Beste.

Schultheiß Ohngemach.

Ensing en.

(Station Illingen.)

Wein-Offert.

Meinem Lager an alten Weinen habe ich
10 Eimer neuen Burgunder- und Nisflingwein,
Gewicht 92 Grad, beigelegt, welchen ich nament-
lich den Herren Wirthen bei seiner dunkelrothen
Farbe bestens empfehlen und zu dem billigen
Preis von 60 fl. per Eimer ablassen kann.

Schultheiß Ohngemach.

Conweiler.

Bei Gemeinderath Bisler hier liegen

200 fl.

Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Sicherheit parat.

Schultheiß Grimm.

Rottweil.

Bitte um milde Beiträge.

Bei dem am 4. d. Mts. in hiesiger Stadt
stattgehabten Brande wurden binnen weniger
Stunden 7 Wohnhäuser und eine Scheuer mit
einem großen Theil ihres Inhalts vom Feuer
verzehrt, wodurch 16 Familien mit 68 Personen
obdachlos und mehrere benachbarte Familien be-
deutend beschädigt worden sind. Der Schaden
an Gebäuden beträgt ca. 45,000 fl., wovon
ca. 30,000 fl. vergütet werden.

Sieben Familien, worunter die Aermsten,
hatten ihre Mobilien nicht versichert; deren Scha-
den mag sich auf ca. 7000 fl. belaufen.

Wir richten daher im Vertrauen darauf, daß
die Liebesgaben, welche in ähnlichen Unglücks-
fällen aus unserer Stadt so gerne und reichlich
gegeben wurden, noch nicht vergessen sind, an
alle Menschenfreunde die freundliche Bitte um
Beiträge für unsere durch den Brand beschädig-
ten ärmern Mitbürger. Für gewissenhafte und
sorgfältige Vertheilung derselben wird das zu
diesem Zweck bestellte Comité Sorge tragen.

Zum Cassier haben wir Herrn Oberamts-
pfleger Sippel bestellt.

Den 15. Sept. 1868.

Das Comité:

Kirchenrath Dr. Durisch.

Stadtpfarrer Dr. Wolff.

Gerichtsnotar Bach.

Oberamtspfleger Sippel.

Rechtsconsulent Dinkelmann.

Fabrikant Flajz.

Jos. Uhl, alt Engelwirth.

Zur Empfangnahme von Liebesgaben aus
dem Bezirk Neuenbürg ist gerne bereit
die Redaktion des Enztälers.

Calmbach.



Auf der Straße
von Herrenalb nach
Dobel ist eine

lederne Damentasche

gefunden worden, und kann bei mir
gegen Zurückerstattung der Einrück-
ungsgebühr abgeholt werden.

Den 21. September 1868.

Georg Frey, zum Waldhorn.

Die Buchhandlung

von Otto Riecker

Ecke der Brötzingen-Strasse in Pforzheim
erlaubt sich ihr reichhaltiges Bücher-
lager aus allen Fächern der Litera-
tur bestens zu empfehlen.

Die Beförderung von Packeten, Bü-
chern, Zeitschriften u. s. w. geschieht
franko durch Herrn Gottlieb Fauler jun.
in Neuenbürg, welcher auch Bestel-
lungen jederzeit entgegennimmt.

Neuenbürg.

Ein heizbares Zimmer

für eine oder zwei Personen mit oder ohne
Betten hat zu vermietthen

Gottfried Jäd.

Für Frauen

empfehlert fertige **Jacken** von fl. 2 an
D. äntel " fl. 8 an

in sehr großer Auswahl.

Ferner das Neueste in

Kleiderstoffen.

Aug. Carl Horn,

gegenüber dem Gasthaus z. Stern.
Pforzheim.

Das Neueste in

Winter-Bukskin und Paletotstoffen

ist eingetroffen und empfehlert

Aug. Carl Horn,

gegenüber dem Gasthaus z. Stern.
Pforzheim.

Chemirdecken

für Tische, Commode, Claviere und Betten

bei

Aug. Carl Horn in Pforzheim.

Schwere Winter-Jacken

in größter Auswahl

von 1 fl. 48 kr. das Stück an

empfehlen

Kuppenheim & Levinger

in Pforzheim.

Pforzheim.

Unser Lager in:

Winter-Mänteln und Paletots

das Stück von 4 fl. 45 kr. an und höher

ist nun vollständig sortirt und stehen auf Verlangen Auswahl-Sendungen gerne zu Diensten.

Kuppenheim & Levinger.

Pforzheim.

Breite Kleiderstoffe von 12 kr. die Elle an,

Ganz wollene Flanell von 26 kr. die Elle an,

Wollene Unterröcke von 2 fl. 24 kr. das Stück an,

Halbwollene Unterrockstoffe von 12 kr. die Elle an etc.

empfehlen

Kuppenheim & Levinger.

Neuenbürg.
Verkauf.

Unterzeichneter verkauft einen sehr guten Kunstherd, hierzu gehörig, 9 eiserne Kunsthäfen, Ringe und das Rauchabzugsrohr nebst kupfernem Wasserschiff; ebenfalls 2 Kanonenöfen. Liebhaber lade ich hiezu freundlichst ein.
Den 21. September 1868.

C. A. Brude,
„zur alten Post.“

Neuenbürg.

Im Feinnähen

übernimmt Aufträge jeder Art, namentlich im Weißnähen, auf Fertigen ganzer Aussteuern, Trauerartikel, Sterbkleider zc., unter Garantie sorgfältiger Ausführung und empfiehlt sich wie auch zur Ertheilung gründlichen Unterrichts an

Lehrmädchen

in allen einschlägigen Arbeiten bestens

Charlotte Richter.

Wohnung im Schmied Blaid'schen Hause.

Calmbach.

Ein geordnetes Dienstmädchen

findet sogleich einen guten Platz bei Kaufmann Pielenz.

Gräfenhausen.

130 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit aus dem Schulfonds ausgeliehen.
Kirchenpfleger Schumacher.

Neuenbürg.

Sechs Wagen Dünger

verkauft

Chr. Müller, Flößer.

Kronik.

Deutschland.

Hamburg, 21. Sept. Bei dem Besuch der Börse sagte heute der König von Preußen zum Präsidenten der Handelskammer: „Was Sie brauchen, das brauchen wir Alle, den Frieden, und daß dieser nicht gestört wird, habe ich die sicherste Hoffnung. Die von mir in Kiel gesprochenen Worte sollten dieser Friedenszuversicht den kräftigsten Ausdruck geben. Unerklärlich bleibt mir, wie eine entgegengesetzte Auffassung nur einen Augenblick eintreten konnte.“ (S. M.)

Württemberg.

— Am 23. Sept. d. J. wird die Strecke Juffenhausen-Diisingen der Schwarzwaldbahn dem Betriebe übergeben und zwar werden an diesem Tage nur die dritten und vierten Züge (Nr. 125, 127, 126, 128) dieser Bahn in beiden Richtungen ausgeführt, während die ersten und zweiten Züge (Nr. 121, 123, 122, 124) an diesem Tage noch ausfallen. — In Folge dessen hören nun folgende Postfahrten von dem genannten Tage an auf: u. A. zwischen Stuttgart und Calw über Nagstadt, vom 23. d. M. an; zwischen Stuttgart und Calw über Solitude. Vom 24. d. M. an finden statt die Postfahrten zwischen Calw und Wildbad: aus Calw: um 2 Uhr 40 Min. Nachm. (mit Influx von Diisingen, Leonberg, Weil d. Stadt; von Herrenberg; von Nagold, Wildberg), in Wildbad: um 5 Uhr 30 Min. Abends. In umgekehrter Richtung bleiben die bisherigen Kurszeiten.

— Die Silberwaarenfabrikation in Gmünd ist wie bekannt, rasch zu einer großen Ausdehnung gelangt; die Zeit ist für den Absatz aber sehr ungünstig; die Unfertigkeit der Zustände in Italien und Spanien, den beiden Hauptmärkten, läßt ein lebhaftes Geschäft nicht aufkommen. (W. C.)

Ausland.

— Ueber die revolutionäre Bewegung, die in Spanien ausgebrochen ist, fehlt es noch an zuverlässigen und eingehenden Nachrichten. Doch ist ersichtlich, daß es sich um eine weitgreifende, planmäßig angelegte Erhebung handelt, deren Spitze gegen die Dynastie oder wenigstens gegen die allertugendhafteste Monarchie des Landes sich richtet. Der Anfang der Bewegung geschah zu Cadix, wo am 18. Sept. der Gegenadmiral Topete, der im Hafen dieser Stadt lag, mit der ganzen Flotte sich erhob, in demselben Augenblick, als mit dem Handelsdampfer Buenaventura die auf die kanarischen Inseln verbannten Generale im Hafen einliefen. Andalusien ist der Herd der Bewegung, und man erwartet, daß General Prim sich hier mit Dulce und Serrano vereinigen werde. Auch die Generale Cabrera und Pierrad sollen sich der Bewegung angeschlossen haben, was auf eine Koalition aller Parteien des Landes schließen ließe.

Einladung zum Abonnement auf den Enzyklopädie für das vierte Quartal 1868.

Mit diesem Monat geht das dritte Quartal zu Ende, und sind Diejenigen, welche neue Bestellung auf das vierte Quartal machen wollen, freundlichst gebeten, solche zeitig aufzugeben; Auswärtige wie gewöhnlich bei ihren Postämtern.

Die Versendung des Enzyklopädie geschieht für den ganzen Oberamtsbezirk in gleicher Weise wie nach auswärtig durch die kgl. Postanstalt. Die geehrten Leser wollen deshalb ihre Bestellungen unmittelbar bei den Postämtern ihres Postbezirks, also in Neuenbürg, Wildbad, Calmbach, Höfen und Herrenalb machen. Auch können die Postboten solche Bestellungen mündlich an das Postamt bringen.

Der Preis des Blattes ist für Abonnenten innerhalb des Oberamtsbezirks 1 fl. 12 kr., halbjährlich, außerhalb desselben 1 fl. 20 kr. ohne alle weitere Kosten.

Für Bekanntmachungen der verschiedensten Art ist der Enzyklopädie sehr zweckdienlich; die nun dreimalige Ausgabe, die erleichterte schnelle Versendung des in fortwährender Zunahme begriffenen Blattes sichern besten Erfolg und kann es dem ferneren Wohlwollen der geehrten Leser mit Recht empfohlen werden.

Die Redaktion.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Nech in Neuenbürg.

